

# Flughafen stellt zwei Drittel der Kfz-Flotte auf Pflanzenöl um

Ein Drittel elektrisch oder hybrid, zwei Drittel künftig mit Pflanzenöl und alten Fetten: Der Flughafen Graz #GRZ stellt seine Pkw-Flotte um und will damit 90 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.

17. Juli 2024,  
12:04 Uhr



© Airport Graz

Fahren künftig mit Altöl anstelle von Diesel: Pkw aus der Flughafen-Flotte

**Ein Drittel elektrisch oder hybrid, zwei Drittel künftig mit Pflanzenöl und alten Fetten: Der Flughafen Graz #GRZ stellt seine Pkw-Flotte um und will damit 90 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.**

Am Grazer Flughafen wird nicht nur abgehoben und gelandet, sondern auch viel gefahren. 165 Fahrzeuge zählt die Airport-Flotte. Aktuell fahren davon 43 mit Strom, sechs als Hybrid – und der große Rest mit Diesel. Letzteres ändert sich jetzt aber. Bei 116 Pkw wird der Diesel durch einen Treibstoff aus erneuerbaren Rohstoffen ersetzt. „Das hilft uns vor allem bei den Groß-Fahrzeugen wie Schneefräsen oder Systemschlepper, die es derzeit nicht als E-Mobility-Variante gibt“, sagen die Flughafen-Chefs Wolfgang Grimus und Jürgen Löschnig. „Die vergleichsweise geringen Mehrkosten werden vom ökologischen Nutzen deutlich überkompensiert.“

Der neue Treibstoff wurde drei Monate lang getestet, ab August stellt man die Flotte nun „auf den synthetischen Diesel-Kraftstoff HVO 100 um“. Das sei ein großer Schritt, um das Ziel, als [Flughafen bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden](#), zu erreichen. Mit der Umstellung reduziert man den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 90 Prozent im Vergleich zum bisherigen Diesel-Einsatz – macht 210 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger pro Jahr, rechnen Löschnig und Grimus vor. Die Feinstaubemissionen gehen um 33 Prozent zurück, Kohlenmonoxid um 24 Prozent und Stickoxid um neun Prozent.

Der synthetische Diesel HVO 100 besteht aus rein erneuerbaren Rohstoffen wie Ölen und Fetten aus Abfall- und Reststoffen sowie aus Pflanzenölen. Der Anstoß zum Umstieg kam von Mitarbeitern des Flughafens selbst, nach der Testphase gab auch Norman Gass, Leiter der Kfz-Werkstätte, grünes Licht.

## Mehr vom Grazer Flughafen